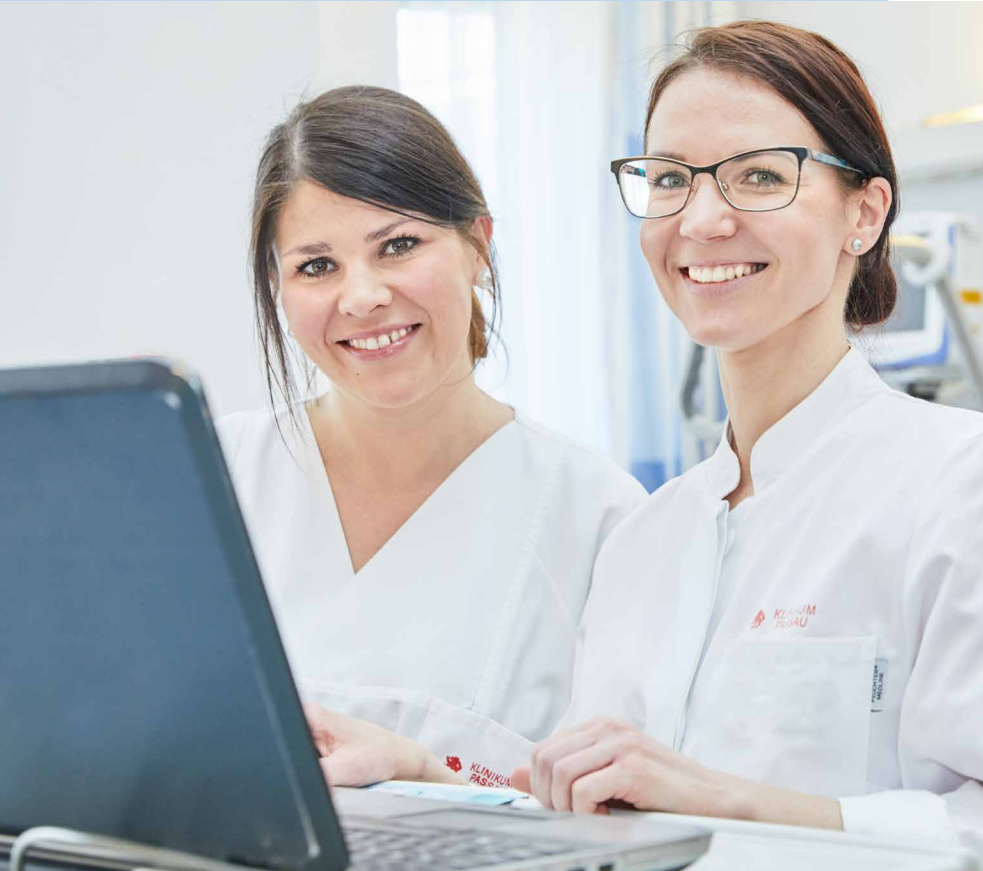


Stroke Unit

Ratgeber für Patienten und Angehörige





Zur Situation

Liebe Patienten und Angehörige,

die Stroke Unit ist eine spezialisierte Station für Patienten, die einen akuten Schlaganfall oder eine andere akute Erkrankung im Bereich der hirnversorgenden Gefäße (z.B. Gehirnblutung) haben.

Bei einem Schlaganfall handelt es sich um eine schlagartig auftretende **Durchblutungsstörung des Gehirns**, die meist durch den Verschluss eines Blutgefäßes durch ein Blutgerinnsel verursacht ist. Je nachdem welcher Bereich des Gehirns betroffen ist, können unterschiedliche Symptome auftreten (z.B. halbseitige Lähmung von Gesicht, Arm und Bein, halbseitige Empfindungsstörungen, Störungen des Sprechens bzw. der Sprache oder Störungen des Sehens).

Gehirnzellen können nur kurze Zeit ohne Sauerstoff überleben, daher ist **schnellstmögliches Handeln** gefragt, um die Folgen der Durchblutungsstörung zu verhindern oder so gering wie möglich zu halten. Ziel der **Akut-Behandlung** ist, das verschlossene Gefäß wiederzueröffnen; dies erfolgt durch Verabreichung eines Medikaments über die Vene (sog. "Lyse") oder durch mechanische Entfernung des Blutgerinnsels mittels eines Katheters. Für beide Maßnahmen steht jeweils nur ein begrenztes Zeitfenster zur Verfügung.

Um die bestmögliche Betreuung der betroffenen Patienten auf der Stroke Unit zu gewährleisten, ist rund um die Uhr ein **speziell geschultes Behandlungsteam** im Einsatz, das u.a. Ärzte, spezialisierte Pflegekräfte, Therapeuten (Krankengymnastik, Ergotherapie, Logopädie) und andere Berufsgruppen umfasst.

Ziele der engmaschigen und intensiven Betreuung sind dabei, **Komplikationen frühzeitig zu erkennen bzw. zu vermeiden** und durch geeignete Untersuchungen die **Ursache des Schlaganfalls zu klären**.

Dazu werden u.a. folgende Maßnahmen durchgeführt:

- » kontinuierliche Monitor-Überwachung von Herz, Kreislauf und Atmung
- » spezialisierte Pflege mit besonderem Augenmerk auf Schluck- und Atemstörungen
- » Frühmobilisation mit Krankengymnastik und Ergotherapie
- » umfassende Diagnostik (u.a. Untersuchung des Gehirns und der hirnversorgenden Gefäße; Langzeit-EKG, Herz-Ultraschall)

Wichtige Informationen

Kontakt

Telefon 0851 5300 81706

Fax 0851 5300 3039

- » Bitte benennen Sie eine Bezugsperson, die für die ganze Familie Auskunft einholt.
- » Bitte vereinbaren Sie als Angehörige mit dem Arzt / Ärztin bzw. Oberarzt /-ärztin der Stroke-Unit einen Gesprächstermin zur Information über das Krankheitsbild, die Untersuchungsergebnisse und den Behandlungsverlauf.
- » Die Ärzte der Stroke-Unit arbeiten in zwei, die Pflegekräfte in drei Schichten pro Tag. Es wird sehr darauf geachtet, durch gleichbleibende Besetzung der Schichten die Kontinuität in der Patientenbetreuung zu gewährleisten.



Tipps für Angehörige

Ein wichtiger Beitrag für den Heilungsprozess des Erkrankten ist der Kontakt zu seinen Angehörigen. Der Patient benötigt aber auch ausreichend Ruhe, um sich zu erholen.

Deshalb, und auch in Hinblick auf die Privatsphäre der Mitpatienten und die medizinischen Abläufe auf der Überwachungsstation, möchten wir Sie um die Beachtung folgender Punkte bitten

- » **Besuchszeiten täglich von 15.00 bis 19.00 Uhr**
- » Pro Patient maximal zwei Besucher gleichzeitig
- » Kinder unter 12 Jahren bitte nur in Absprache mit dem Pflegepersonal

Haben Sie bei Ihrem Besuch keine Scheu, mit Ihrem Angehörigen so zu sprechen und ihn so zu berühren, als wäre er gesund.

Essen und Trinken kann bei einem Schlaganfall schwierig sein. Es ist wichtig, dass Sie **Getränke und Speisen erst nach Rücksprache mit dem Pflegepersonal** anbieten.

Die Überwachungsgeräte reagieren auf kleinste Veränderungen des Blutdrucks, der Herzfrequenz etc. mit hör- und sichtbaren Signalen. Dies bedeutet meist keine akute Gefahr, ermöglicht es aber Ärzten und Pflegekräften, besondere Situationen zu erkennen und darauf zu reagieren.

Was können Angehörige mitbringen?

- » Waschutensilien, usw.
- » Besonders vertraute Dinge aus der häuslichen Umgebung tragen dazu bei, Ihrem Angehörigen ein Gefühl der Geborgenheit zu vermitteln.
- » Für die krankengymnastische Behandlung ggf. feste Schuhe



Wohin mit meinen Sorgen?

Liebe Angehörige,

manche Sorgen und Hoffnungen, Gefühle und Erinnerungen werden Sie in diesen Tagen oder Wochen bewegen.

Wenn Sie darüber reden wollen, stehen wir Ihnen auch von Seiten der Seelsorge gerne zur Verfügung – ganz unabhängig von Ihrer religiösen Einstellung.

Uns ist es wichtig, dass Sie „Ihrer Seele Raum geben können“.

Das Pflegepersonal hilft Ihnen gerne bei der Terminabsprache.



Josef Gerl
Krankenhauspfarrer (kath.)
Tel. 0851 5300 2397



Barbara Stadlberger
Pastoralreferentin
Tel. 0851 5300 3034



Stephan Schmoll
Krankenhauspfarrer (ev.)
Tel. 0851 5300 1135

Ihr Team der Stroke Unit

Chefarzt

Prof. Dr. med. Tobias Freilinger

Leitender Oberarzt

Dr. med. Bruno Lustinger

Oberärztin Stroke Unit

MUDr. Zuzana Knösel

Weitere Oberärztinnen / Oberärzte der Neurologie

Dr. med. Annette Grimm

MUDr. Zuzana Slukova

Dr. med. univ. Stefan Dallinger

Dr. med. Sebastian Hambauer

Sekretariat Stroke Unit

Kerstin Biereder

Sozialdienst

Sabine Lemberger

Ergotherapie

Anika Enzlmüller

Maren Rink

Jennifer Salzinger

Logopädie

PD Dr. de Langen

Doris Freudenstein

Petra Levin

Physiotherapie

Monika Kulzer

Claudia Unfried

Neuropsychologie

PD Dr. de Langen

WIR SIND
FÜR SIE DA!



Stroke Unit

Chefarzt
Prof. Dr. med. Tobias Freilinger

Klinikum Passau Innstraße 76 94032 Passau

Telefon 0851 5300 81706

Fax 0851 5300 3039

www.klinikum-passau.de